



## Kontakt zum Jenseits

Auf vielfachen Wunsch kommt Paul Meek (Foto), weltbekannter Autor (*Der Himmel ist nur einen Schritt entfernt*) und Sensitiver, am **15. März** ins **Congress Center Wörthersee** nach Pörtschach und wird dort einen Vortrag mit dem Titel *Geist und Seele sind unsterblich* präsentieren. Anschließend wird er einen medialen Abend gestalten. Schon als Kind konnte Meek, der später in London Musik studierte und als Pianist sowie Tenor an den führenden Opernbühnen der Welt auftrat, Verstorbene wahrnehmen. *Das heißt, ich empfang Bilder und Emotionen von ihnen*, so der gebürtige Engländer, der seine Fähigkeiten später schulte und sich infolge als geprüftes Medium ausbilden ließ. 




Foto: PostWERK

## Kunst und Buch

Wie der Versuch einer Sprengung von Normen und Zwängen in der Kunst sich zu Bild, Objekt und Video transformieren kann, zeigt die vierte Kunstklasse der CHS Villach in ihrer Jahresausstellung CHS | Wahnsinn von **3. bis 8. Feber** in der **Galerie Offenes Atelier D.U.Design** in Villach. Der junge Villacher Kunstverein postWERK (*Bild: Kunst und Buch von Priska Leutenegger*) stellt in der Sparte Zeitgenössisch eine Auswahl von Arbeiten der aufgenommenen Kunstschaffenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Unter dem Titel *postWERK contemporary vol.1* ist von **20. Feber bis 14. März** ein Querschnitt aus dem Schaffen der neuen Kunstvereinsmitglieder zu sehen. In Jahresausstellungen wird künftig die Weiterentwicklung dokumentiert. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet der *Buch13 Literatur:im.puls* in der Postgasse statt. (nächster Termin **6. Feber** um 19h). 



## Im Rhythmus der Bewegung

Der Kroatische Künstler Milan Baltić war selbst einmal aktiver Sportler und ihn interessiert die Dynamik von bewegten Körpern. In seinen neuesten Bildern (Foto), die vom **4. bis 25. Feber** in der **BV-Galerie** in Klagenfurt zu sehen sind, beschränkt er sich auf zwei Themenkreise, das Polospiel und den Tanz, anhand derer er seine große Meisterschaft in der Visualisierung von Bewegungsabläufen beweist. Bei der Darstellung von Bewegung ist nicht die Abbildung einer bestimmten Situation entscheidend, sondern das Finden des *fruchtbaren Augenblicks*, in dem eine ganze Geschichte in einem einzigen Augenblick zusammengefasst ist. Ein Kulturaustausch zwischen Kroatien und Kärnten findet in der Galerie in der Ausstellung von Glasarbeiten von *Anita Kontrec – Tihomir Loncar – Jeronim Tislja* vom **4. bis 25. März** statt. [www.bv-kaerneten.at](http://www.bv-kaerneten.at) 

## welter.skelter

### DIE HINRICHTUNG

Damen und Herren, geschätzte Freunde schamloser, niederträchtiger, obszöner, infamer, alles zersetzender und plattwalzender Literatur, leidlich passend, mitten aus dem grauen Nebelsumpf der Zwergenhauptstadt eine wohlfeile Empfehlung eines gerade erst im Herbst 2013 erschienenen Buches, das, hätte der Ostermayer, jener rastlose Sucher und Finder obskuren menschlichen Treibens und meiner einer bester Haberer, in seiner sonntägigen FM4-Radiomesse nicht schon vor Wochen eben jenes gigantomanische Werk enthusiastisch auf allerhöchste gepriesen, wohl sang- und klanglos *verschütt* gegangen wäre.

So aber, dank der Lobpreisung Ostermayers und, tags darauf, etlicher rauschhafter Stunden in seiner Küche, in der wir uns, wie die Schulbuben, immer wieder schelmisch vor Freude, Auszüge aus besagtem Buch vorgelesen hatten, fand der Roman „Die Hinrichtung“ des österreichischen Autors Elmar Mayer-Baldasseroni, erschienen im umtriebigen Klagenfurter Sisyphus Verlag, seinen verdienten Weg in meine dunkle Seele, mein gepeinigtes Hirn und ja, auch mitten in mein waidwundes Herz.

Stellen Sie sich vor, Thomas Bernhard, Werner Schwab und Elfriede Jelinek hätten in einer Art *Ménage à trois* des Bösen ein Kindlein gezeugt, das sich dereinst, gesegnet mit den Talenten und der fiebrigen Energie der Eltern, selbst daranmacht, einen Roman der Auslöschung, der Vernichtung, der Niedertracht und der schier Bedingungslosigkeit zu fabrizieren. Das Kindlein der drei Sprachgiganten ist natürlich Elmar Mayer-Baldasseroni und sein fulminanter Erstling, eine sprachgewaltige, wild tobende, bössartige Abrechnung mit einer nicht erwiderten Liebe, klarerweise das logische Resultat jener dunklen Begegnung besagter heimischer Literaturpäpste und -päpstinnen. Damen und Herren.

Besorgen Sie sich „Die Hinrichtung“ und, falls Sie den Mut dazu aufbringen, lesen Sie dieses, wie der Ostermayer meint, *Buch des Jahres* (- auch heuer noch).

Oder aber Sie schenken dieses Monstrum von einer Erzählung einem zutiefst verhassten Menschen. Dieser wird Sie dafür töten wollen. Nicht mehr und nicht weniger.

 O.W.

Die Hinrichtung  
**Elmar Mayer-Baldasseroni**  
 Roman. Sisyphus Verlag, Klagenfurt 2013  
 broschiert, 226 Seiten, Euro 19,95  
 ISBN: 978-3-901960-59-8